

Ed. Hölzels Verlag
in Wien IV/2, Luisengasse 5.

Z Zu neuerlicher Verwendung halte ich
bestens empfohlen:

Die
**wichtigsten erbbaren, verdächtigen
und giftigen Schwämme**

mit naturgetreuen Abbildungen der-
selben auf 12 Tafeln in Farbendruck.

Zusammengestellt
im Auftrage des k. k. niederösterreichischen
Landesjanitätsrates
von

Dr. Fr. Wilh. Lorinser
weiland k. u. k. Sanitätsrat und Direktor
des k. k. Krankenhauses Wieden.

Preis 5 *fl.*, Rabatt 25%,
Freieremplare 11/10.

Infolge der Reichhaltigkeit des Materiales,
Klarheit der Beschreibung und Treue der
Darstellung hat sich das Werk eines be-
deutenden Erfolges zu erfreuen gehabt.
Amtlich empfohlen von dem öster-
reichischen Ministerium für Kultus
und Unterricht, von dem russischen
Ministerium für Volksaufklärung,
sowie von den meisten deutschen
Regierungen, hat dasselbe nicht nur Ein-
gang in die Schulen gefunden, sondern
wurde auch vielfach von den Sanitäts-
behörden für die Zwecke der Markt-
polizei angeschafft. Dasselbe bildet einen
stets gangbaren Lager-Artikel, ich hoffe
somit, daß Sie dem auf dem Gebiete der
Pilzkunde anerkannt hervorragenden Werke
auch fernerhin Ihre tätigste Verwendung
zuteil werden lassen, die gerade in der
jetzigen Jahreszeit eines Erfolges sicher
sein darf.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, im Juni 1904.

Ed. Hölzels Verlag.

Verlag Hans Priebe & Co., Berlin-Steglitz.

Z Soeben gelangte in Leipzig (Gustav Brauns) und Berlin
(Ernst Hofmann & Co.) eine

sensationelle Novität

zur Auslieferung.

Goldene Kätie

Eine Künstlernovelle

von

Senna Hoy.

Das Suchen und Sehnen einer Künstlerseele nach Schönheit und
Reinheit; nach keuscher Nacktheit, losgelöst von Sinnenlust und Sinnen-
gier; eine aus Schönheit-Sehnsucht geborene Leidenschaft; ein Aufgehen
in Schönheit-Geniessen.

Das ist in kurzen Worten das Thema des Buches.

Das Werkchen ist auf holzfrei Bütten in 2 Farb. Druck hergestellt.

Umschlag mit Titelprägung.

Umfang ca. 6 Bogen, Format 21×14 cm.

Bezugsbedingungen.

Ord. *fl.* 2.—; *fl.* 1,50 netto; bar *fl.* 1,35 und 7/6.
1 Explr. zur Probe, wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bis 30. Juni
bestellt, bar für *fl.* 1.20.

Um tätige Verwendung bittend, empfehlen wir uns

Berlin-Steglitz.
Leipzig.

Hochachtungsvoll

Verlag Hans Priebe & Co.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Hilfsbuch für den Maschinenbau.

Für Maschinentechniker,
sowie für den Unterricht an technischen Lehranstalten.

Von

Fr. Freytag,

Professor, Lehrer an den technischen Staatslehranstalten in Chemnitz.

Ein Band von 1016 Seiten 8^o. mit 867 Textfiguren und 6 Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis *fl.* 10.—.

In ganz Leder gebunden Preis *fl.* 12.—.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juni 1904.

Julius Springer.